

**Protokoll der 15. Sitzung der
Gemeindevertretung Waldems
vom Donnerstag, den 13.06.2013 um 19.30 Uhr
in der Emstalhalle Wüstem**

Anwesend:

01. Raoul Nägele	14. Mustafa Dönmez	
02. Joachim Nickel	15. Barbara Düren	
03. Matthias Hedwig	16. Anke Schmidt-Hohn	
04. Julia Hies	17. Santosh Dönmez	
05. Kai Volkmar	18. Karl-Heinz Harpf	
06. Wiebke Volkmar	19. Norbert Schwenk	<u>Entschuldigt:</u>
07. Jörg Kotitschke	20. Heinz Grußbach	Maren Görg
08. Klaus-Dieter Humm	21. Helmut Volkmar	Christian Schneider
09. Wolfgang Ninsa		Dr. Edmund Nickel
10. Kerstin Lerch		Wolfgang Deisenroth
11. Stefan Moog		Marianne Kristandt
12. Jürgen Hemming		Jens Dambeck
13. Reiner Schultheis		

somit anwesend: 21

anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Werner Scherf
Beigeordneter Bernd Heilhecker
Beigeordneter Titus Mertens

Entschuldigt:

1. Beigeordneter Markus Hies
Beigeordneter Rolf Meister
Beigeordneter Norbert Hönge

anwesend von der Gemeindeverwaltung:

Brigitte Hörning
Günter Krieger

Von der „Idsteiner Zeitung“ Frau Nicolai

sowie 2 Zuschauer

Waldems, den 13.06.2013

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten 15. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 07.06.2013 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, so dass der Vorsitzende Raoul Nägele die

Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Herr Nägele die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für die am 21.03.2013 verstorbene langjährige Vorsitzende der Gemeindevertretung Sabine Conradi zu erheben.

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

Punkt 1 Betr.: Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift vom 20.03.2013

Das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2013 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

Punkt 2 Betr.: Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lagen keine Anfragen vor.

Punkt 3 Betr.: Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf berichtete über aktuelle Sachverhalte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes:

Feststellung der Jahresrechnung 2010

Der GVO hat in seiner am 13.05.2013 die Jahresrechnung 2010 festgestellt. Die wichtigsten Zahlen sind in der Tischvorlage zu finden, die allen Mandatsträgern zur heutigen Sitzung vorgelegt wurde. Die festgestellte Jahresrechnung wird dem Rechnungsprüfungsamt beim Rheingau-Taunus-Kreis vorgelegt.

Abwasser --- Kanalbau

In Wüstem haben die Kanalbauarbeiten begonnen. Im Ot. Steinfischbach wurden Arbeiten vergeben zur Erneuerung der Kanal- und Wasserhausanschlüsse im Bereich „Kindergarten – Kulturhalle – Turnhalle“. Den Auftrag hat die Firma Jacobi erhalten mit einer Auftragssumme von 35.700,00 Euro.

Wasser

Die Arbeiten zur Teilerneuerung der Wasserleitung in der Usinger Straße/K 714 in Steinfischbach von der Hintergasse bis zur Postgasse wurden begonnen. Der GVO hat den Auftrag an die Firma Stricker vergeben und zwar zu einem Betrag von rund 65.000,00 Euro.

Ferner wurde der Auftrag, eine Gebührenkalkulation für Kanal ab dem Rechnungsjahr 2014 zu erstellen, an die Firma Allevo für 3.400,00 Euro vergeben. Gesetzlich ist geregelt, dass wir eine Gebührenkalkulation im Turnus von 2 Jahren erstellen müssen, insbesondere vor dem Hintergrund des Gebührensplittings.

Gemeindestraßen/Straßenunterhaltung

Hier wurden für Rissevergussarbeiten in allen Ortsteilen mit einer Auftragssumme von ca. 8.000,00 Euro an die Firma VSI GmbH in Kaiserslautern und weiterhin an die gleich Firma für die Instandsetzung von Kleinflächen im Mini – Mix – Verfahren zu einem Betrag von rund 10.000,00 Euro Aufträge vergeben.

KBV, Obere Ems, Bypasslösung, Zusammenführung der Verbände

Die Kläranlage „Obere Ems“ ist in die Jahre gekommen und es besteht Handlungsbedarf. Diskutiert wurde sowohl eine Sanierung als auch ein Neubau. Wir haben uns für die sogenannte Bypasslösung entschieden, d. h., die Abwässer der Kläranlage „Obere Ems“ werden zur Kläranlage „Mittlere Ems“ weitergeleitet. Der Vorstand vom Abwasserverband „Obere Ems“ hat den Auftrag für Ingenieurleistungen (Planung und Vorbereitung der Ausschreibung) an das Ing. Büro Hartwig, Wiesbaden vergeben.

Die Mitglieder der Verbandsversammlungen „Obere Ems“ und „Mittlere Ems“ werden sich nach Gesprächen, die noch mit dem RP geführt werden müssen, zu einer Sitzung nach den Sommerferien treffen. Entsprechende Einladungen werden verteilt.

Poststelle Waldems

Die Poststelle in Niederems ist – wie schon in einer der letzten Sitzungen angekündigt – geschlossen worden. Die neue Poststelle für Waldems befindet sich im Ortsteil Esch, Auf der Lind 5 (Gewerbegebiet).

DSL

Das Management der Telekom hat mitgeteilt, dass Ende Mai die Auftragsarbeiten abgeschlossen sind und die Ortsteile Bermbach und Esch sowie die Gewerbegebiete „Auf der Lind I und II“ entsprechend angeschlossen sind bzw. werden.

Feuerwehr

Auf Grundlage des Bedarfs- und Entwicklungsplanes beschloss der GVO, einen Antrag auf Bezuschussung eines mittelschweren Löschfahrzeuges (MLF) für den Ot. Steinfischbach beim Land Hessen zu stellen. Die Beschaffung ist für 2014 vorgesehen. In den Haushalt 2013 ist eine Verpflichtungsermächtigung eingestellt.

Punkt 4 Betr.: Amtsniederlegung des Herrn Paul Förderer, Ortsgerichtsschöffe und Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I;

- Beschlussvorschlag des GVO vom 13.05.2013

Bürgermeister Scherf berichtete, dass Herr Förderer sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt habe. Herr Carsten Müller sei bereit, das Amt des Ortsgerichtsschöffen und Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I zu übernehmen. Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeindeparlament, Herrn Müller dem Amtsgericht vorzuschlagen.

Herr Humm berichtete aus dem HFA. Einstimmig empfiehlt der HFA dem Gemeindeparlament, auf Grundlage des GVO-Vorschlages Herrn Carsten Müller für das Amt des Ortsgerichtsschöffen und als Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I zu benennen.

ABSTIMMUNG: Einstimmig wird Herr Carsten Müller dem Amtsgericht als Ortsgerichtsschöffe und Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Waldems I vorgeschlagen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bedankte sich im Namen aller Gemeindegremien bei Herrn Paul Förderer für seine langjährige Tätigkeit in diesem Amt und bei Herrn Carsten Müller für die Bereitschaft, dieses nun zu übernehmen

Punkt 5 Betr.: Aufhebung der Stellenbesetzungssperre für eine Stelle in der Finanzabteilung (TVöD);

- Beschlussvorschlag des GVO vom 13.05.2013

Bürgermeister Scherf begründete die vom Gemeindevorstand befürwortete Aufhebung der Stellenbesetzungssperre mit den umfangreichen Arbeiten innerhalb der Finanzabteilung und dass unter diesen Bedingungen auf eine Wiederbesetzung nicht verzichtet werden könne.

Herr Humm berichtete aus dem HFA, dass hier eine kontroverse Diskussion stattgefunden habe. Angemahnt wurde hier von allen Fraktionen das noch nicht vorliegende Personalentwicklungskonzept. Der HFA empfiehlt dem Gemeindeparlament mehrheitlich mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, dem Antrag des GVO, die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle in der Finanzabteilung aufzuheben, zuzustimmen. .

Für die CDU-Fraktion mahnte Herr Nickel die Vorlage des Personalentwicklungskonzeptes an. Seine Fraktion könne der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im vorliegenden Fall nur deshalb zustimmen, weil die Stelle derzeit vakant sei und es wohl sicherlich eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen würde, eine vernünftige Wiederbesetzung herbeizuführen.

Herr Dönmez für die Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ erklärte, dass die Stellenbesetzungssperre ein Teil des Haushaltssicherungskonzeptes darstellen würde. Die Fraktionsgemeinschaft könne der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre nicht zustimmen, habe sich bereits im Ausschuss enthalten und werde dies auch heute tun.

Ablehnend steht die FWG-Fraktion der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre gegenüber. Sie halte es für verfrüht, heute die Stellenbesetzungssperre aufzuheben. In den Auflagen zum Haushalt sei eine 15monatige Sperre vorgesehen, die Ausnahmeregelung greife nach seinem Verständnis nicht. Das mehrfach schon angemahnte Personalentwicklungskonzept fehle. Viele Fragen, z. B. die Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit, seien noch offen.

Herrn Humm von der SPD-Fraktion betonte, er könne durchaus die Kritik am bisher fehlenden Personalentwicklungskonzept nachvollziehen. Seine Fraktion werde der Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im vorliegenden Fall zustimmen, da es sich hier um die Wiederbesetzung einer durch Kündigung frei gewordenen Stelle handele. und eine Vakanz dieser Position in der Finanzverwaltung sich finanziell sehr negativ für die Gemeinde auswirken könne.

ABSTIMMUNG:

Dem Antrag des GVO, die Stellenbesetzungssperre für eine Stelle in der Finanzabteilung aufzuheben, wird mit 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 7

Enthaltungen zugestimmt. Somit ist diese Stellenbesetzungssperre mehrheitlich aufgehoben.

Punkt 6 Betr.: Kanalbau Niederems/Regenwasserkanal „Diersbach“;
• Beschlussvorschlag des GVO vom 29.04.2013

Bürgermeister Scherf berichtete aus dem Gemeindevorstand. Abweichend vom derzeit bestehenden Kanalsanierungsplan der Gemeinde Waldems für den Ortsteil Niederems wird dem Gemeindeparkament empfohlen, die geplante Sanierung nicht wie ursprünglich seitens des Ingenieurbüros Grandpierre & Wille vorgeschlagen durchzuführen. Es wird empfohlen, die Maßnahme nicht in offener sondern in geschlossener Bauweise durchzuführen.

Herr Kotitschke berichtete aus dem UBPA, dass man sich intensiv mit diesem Tagesordnungspunkt beschäftigt habe. Es gehe darum – wie bereits von Bürgermeister Scherf erwähnt – die Kanalbaumaßnahme nicht in offener sondern in geschlossener Bauweise durchzuführen. Die vorliegenden Schäden am besagten Kanal seien nicht so gravierend, dass sie in offener Bauweise beseitigt werden müssen. Dies könne auch in geschlossener Bauweise erfolgen.

An die Verwaltung richten die Mitglieder des UBPA noch die Bitte, das restliche Kanalbauprogramm auf sogenannte Komfortverbesserung hin zu untersuchen. Sollten solche Komfortverbesserungen bei den noch abzuwickelnden Kanalbaumaßnahmen des Kanalbauprogrammes auftreten, gehen die Mitglieder des UBPA davon aus, dass – wie im konkret hier vorliegenden Fall – das Gemeindeparkament über den Ausschuss die Möglichkeit der Beratung erhält.

Einstimmig mit 7 Ja-Stimmen empfiehlt de UBPA dem Gemeindeparkament, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zuzustimmen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion erklärte, inhaltlich sei dem nichts hinzuzufügen. Er möchte jedoch die Bitte des UBPA hier zum Antrag erheben.

ABSTIMMUNGEN:

Antrag UBPA:

Abweichend vom derzeit bestehenden Kanalsanierungsplan der Gemeinde Waldems für den Ortsteil Niederems wird vom Gemeindeparkament beschlossen, die geplante Sanierung nicht wie ursprünglich seitens des Ingenieurbüros Grandpierre und Wille vorgeschlagen durchzuführen. Stattdessen wird die Durchführung der einfacheren Maßnahme SAN 1 (Ableitung Oberflächenwasser in die Diersbachverdohlung) gemäß dem anhängenden Aktenvermerk und der Stellungnahme des Ingenieurbüros vom 10.04.2013 beschlossen.

ABSTIMMUNGSEERGEBNIS: einstimmig mit 21 Ja-Stimmen

Antrag FWG-Fraktion:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, das restliche Kanalbauprogramm auf sogenannte Komfortverbesserungen zu untersuchen. Sollten solche Komfortverbesserungen bei den noch abzuwickelnden Kanalbaumaßnahmen des Kanalbauprogrammes auftreten, wird der Gemeindevorstand aufgefordert, wie im konkret hier vorliegenden Fall, der Gemeindevertretung über den UBPA die Möglichkeit der Beratung zu erteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 21 Ja-Stimmen

- Punkt 7 Betr.: Finanzielle Ausgestaltung der Vereinsförderrichtlinie;
- Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems vom 13.05.2013

Herr Humm berichtete aus dem HFA, der Ausschuss habe sich intensiv mit diesem Thema befasst und herausgearbeitet, dass der Entwurf nicht ganz dem entspreche, was die anderen Fraktionen möchten und man schon als Sportförderrichtlinie vorliegen habe. Man habe im Ausschuss einen Konsens gefunden, der in einem Antrag der FWG-Fraktion mündete.

Er hat folgenden Wortlaut: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Gemeindeparlament einen Vorschlag einer Vereinsförderstruktur für alle Waldemser Vereine vorzulegen.

Dabei sollen folgende Papiere Berücksichtigung finden: Entwurf der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“, die bestehenden und praktizierten Regelungen der Gemeinde. Es soll nach Möglichkeit eine offene Verteilungsregelung Anwendung finden, damit eine längerfristige Handhabung möglich ist.

Dieser Antrag sei vom HFA einstimmig mit 7 Ja-Stimmen so beschlossen worden.

Herr Harpf von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ ergänzte, dass im HFA ein sehr breiter Konsens gefunden worden sei. Es war allen Mitgliedern klar, dass es sich hier um eine parteiübergreifende Lösung handeln muss und dies sei auch die Absicht gewesen. Im Fokus seien die Förderung Jugendlicher und die Förderung aller Vereine in Waldems gewesen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion verwies darauf, dass zuerst die Struktur geschaffen werden müsse und die bisher gute Praxis auch weiterhin ermöglicht werden solle.

ABSTIMMUNG:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Vorschlag einer Vereinsförderstruktur für alle Waldemser Vereine vorzulegen.

Dabei sollen folgende Papiere Berücksichtigung finden: Entwurf der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“, die bestehenden und praktizierten Regelungen der Gemeinde. Es soll nach Möglichkeit eine offene Verteilungsregelung Anwendung finden, damit eine längerfristige Handhabung möglich ist.

ABSTIMMUNG: einstimmig mit 21 Ja-Stimmen

- Punkt 8 Betr.: Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für die Jahre 2014 – 2018; Aufstellung der Vorschlagslisten;
- Beschlussvorschlag des HFA vom 06.06.2013

Herr Humm berichtete aus dem HFA. Die Ausschussmitglieder regten an, die Liste bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 13.06.2013 offen zu halten. Bis dahin noch fehlende Einverständniserklärungen sollen von der Verwaltung eingeholt werden. Die einzelnen Fraktionen erklärten, dass sie bis zur Gemeindevertretersitzung noch Vorschläge über die Besetzung der Schöffinnen und Schöffen sowie der

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen vorlegen werden. Das Offenhalten der Liste und die Möglichkeit weitere Vorschläge bis zur Gemeindevertretersitzung einzureichen wurde mit 7 Ja-Stimmen so vom HFA beschlossen.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion schlägt folgende Verfahrensweise vor: Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, weitere Personen auf die Vorschlagsliste zu nehmen, sofern rechtlich zulässig und rechtzeitig die vollständige Einverständniserklärung vorliegt.

ABSTIMMUNG:

Die vorliegenden Vorschläge Michael Martin und Doris Volkmar werden von der Gemeindevertretung beschlossen mit der Ergänzung: Zusätzlich zur vorliegenden Liste wird der Gemeindevorstand ermächtigt, weitere Personen auf die Vorschlagsliste zu nehmen, sofern dies rechtlich zulässig ist und die vollständige Einverständniserklärung rechtzeitig vorliegt (30.06.2013).

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 21 Ja-Stimmen

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der rechtlichen Zulässigkeit des beschriebenen Verfahrens. Der Gemeindevorstand wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung gebeten, diese zu prüfen.

Die Tagesordnung der 15. Sitzung war damit erledigt.

Außerhalb der Tagesordnung beglückwünschte der Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Wiebke Volkmar zur Geburt ihrer Tochter und Frau Julia Hies bzw. Herrn Markus Hies zu ihrem Pflegesohn.

Der Vorsitzende Herr Nägele schloss die Sitzung um 20.40 Uhr.



Raoul Nägele
Vorsitzender



Brigitte Hörning
Schriftführerin